



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

L'absence de droit dans l'État de droit - Rechtlosigkeit im Rechtsstaat

Réflexions critiques sur la synthèse des résultats de recherche de la CIE Internements administratifs et sa signification pour la Suisse

Kritische Reflexionen über die Synthese der Untersuchungsergebnisse der UEK Administrative Versorgung und ihre Bedeutung für die Schweiz

Freitag, 24. Juni 2022, Institut für Ethik und Menschenrechte, Universität Fribourg

Ort: Universität Fribourg, Miséricorde, Hall Mosaïque, 03 3115

(Lageplan: <https://events.unifr.ch/gettingstarted/de/gebaudeplane/misericorde.html>)

Die Tagung ist öffentlich. Wir bitten um Voranmeldung bis am **10.6.2022** bei Véronique Dupont: veronique.dupont@unifr.ch.

Programm

9.15 Begrüssung / Einführung: Regula Ludi

9.30-11.00

Historische Einordnung, historiografische Bedeutung, Geschichtspolitik

Lorraine Odier
Urs Germann

Une synthèse engagée sans controverses? Le rapport final de l'UEK en rétrospective / Eine engagierte Synthese ohne Kontroversen? Ein Rückblick auf den Schlussbericht der UEK.

Sonja Matter

Die Stimme der Entrechteten hören und das Desiderat einer Pluralisierung der historischen Methoden: Fallaktenanalyse, Oral-History und Partizipative Forschung im Wandel.

Urs Hafner

Die Historikerin ist keine RichterIn, aber auch keine Anwältin. Die Grenzen der sogenannten partizipativen Forschung.

11.15-12.45

Unrecht im Rechtsstaat – Menschenrechtliche Dimension und Implikationen für das aktuelle Rechtsstaatsverständnis

Liliane Minder

Formen und Grenzen der Wiedergutmachung aus grundrechtlicher Perspektive.

Frank Haldemann

Rechtsstaatlich «versorgt»? Reflexionen über Recht und Unrecht.

Véronique Dubusson

Le rôle des juges dans le traitement des injustices historiques au sein de l'ordre juridique helvétique.

Mittagspause

14.00-15.15

Continuités et discontinuités de l'absence de droit I: pauvreté et aide sociale / Kontinuitäten und Diskontinuitäten der Rechtlosigkeit II: Armut und Sozialhilfe und Implikationen für das aktuelle Rechtsstaatsverständnis

Carola Togni

Les apports des résultats de la CIE pour le travail social.

Markus Kaufmann

Sozialhilfe heute: Unterstützung und ihre Grenzen.

15.30-16.15

Continuités et discontinuités II: réfugiés et étranger-e-s / Kontinuitäten und Diskontinuitäten II: Flüchtlinge und Auländer*innen

Simone Marti

Innere Grenzziehungen. Das Feld der Nothilfe im schweizerischen Asylsystem.

16.30-17.45

Continuités et discontinuités III: privations de liberté / Kontinuitäten und Diskontinuitäten III : Freiheitsentzug

Louise Hauptmann

Continuités entre les internements administratifs et les privations de liberté actuelles.

David Mühlemann

Zugang zum Recht – für Gefangene versperrt.

Durchgeführt mit der finanziellen Unterstützung des Forschungsfond zur Hundertjahrfeier der Universität Freiburg und des Interdisziplinären Instituts für Ethik und Menschenrechte.